

Fundament

Die Verankerung der Modulgestelle im Boden heißt Fundament oder Gründung. Es gibt Flach- und Tiefgründung.

Bei Tiefgründungen wird zwischen Schraubfundamenten, Bohr- und Rammpfählen unterschieden. Sie sind geeignet, wenn es keine Hindernisse im Untergrund gibt, die notwendige Verankerungstiefe erreicht werden kann, ohne dass wasserwirtschaftliche Gesichtspunkte verletzt werden.

Die Vorteile dieser Tiefgründungen sind die geringe Versiegelung des Untergrunds und die direkte Erdung der Unterkonstruktion. Außerdem ist der Rückbau einfach und kostengünstig.

Wenn der Boden Tiefgründungen nicht erlaubt, kommen meist Flachgründungen zum Einsatz: Betonfundamente, die wiederum Einzel- oder Streifenfundamente sein können. Sie können vor Ort erstellt werden und sind flexibel realisierbar, aber ihr Rückbau ist aufwendig und teuer.